

KLASSENARBEITEN / KLAUSUREN MIT GEWICHTUNG DER KLASSENARBEITEN GEGENÜBER DEN SOMINOTEN IM SJ 2018/19

Klasse	DaM	DaF	PaM	PaF	Mat	Eng	Fra	Ges	Hist. (P)	Bio	Bio (P)	Phy	Che	Erd	Geo (P)	Kun	Mus	Phil / Eth	Rel	Equ	Inf	
5	4	4	4	4	4	4				2										4		
	50%	50%	60%	50%	60%	50%				40%											50%	
5s	4	4	4		4	4			4		4											
	50%	50%	60%		60%	50%			50%		50%											
6	4	4	4	4	4	4		2		2											3	
	50%	50%	60%	50%	60%	50%		40%		40%												50%
6s	4	4	4		4	4		4	4		4											
	50%	50%	60%		60%	50%		40%	50%		50%											
7	4	4	4	4	4	4	4	2	3			2		1	2							
	50%	50%	60%	50%	60%	50%	50%	40%	40%			40%		50%	50%							
8	4	4	4	4	4	3	3	2	3	2	3	2	2	2	3						3	
	50%	50%	60%	50%	60%	50%	50%	40%	40%	40%	50%	40%	40%	50%	50%							50%
9	4	4	4	4	4	3	3	2	3	2	3	2	2	2	3						2	
	50%	50%	60%	50%	60%	50%	50%	40%	40%	40%	60%	40%	40%	50%	50%							40%
10	4		4	4	4	3	3	2		2	4	2	2	2		2		2	2		2	2
	*		60%	60%	*	*	50%	40%		50%	60%	50%	50%	50%		50%		50%	40%			50%
11	4		4	4	4	4	2	2		2	4	2	2	2		2	2	2	2		2	2
	50%		50%	50%	50%	50%	50%	50%		50%	50%	50%	50%	50%		50%	50%	50%	50%	50%		50%
12	3		3	3	3	3	2	2		2	3	2	2	2		2	2	2	2		2	2
	50%		50%	50%	50%	50%	50%	50%		50%	50%	50%	50%	50%		50%	50%	50%	50%	50%		50%

* Die Zentrale Klassenarbeit zählt 1/3 der Fachnote. Die anderen Klassenarbeiten werden mit 50% gegenüber den Sominoten gewichtet. Die daraus errechnete ganzzahlige Note geht zu 2/3 in die Fachnote ein.

Grundsätze für Leistungsermittlung und -bewertung bei Klassenarbeiten, Tests und schriftlichen Hausaufgabenüberprüfungen

Schriftlich überprüft werden kann nur der Stoff, der im Unterricht hinreichend vorbereitet, erarbeitet und geübt wurde.

Klassenarbeiten und Tests müssen mindestens eine Woche vorher angekündigt und in die im Lehrerzimmer ausliegende Terminliste (Klassen 5-10) eingetragen werden.

Im Gegensatz zu Klassenarbeiten dauern Tests höchstens 20 Minuten und überprüfen den Stoff von maximal vier Unterrichtsstunden, d.h. in der Regel den Stoff der vorangehenden ein bis zwei Wochen. Kompetenztests prüfen den gesamten Unterrichtsstoff einer Jahrgangsstufe ab.

Schriftliche Überprüfungen, (sog. „Minitests“), sind kürzer als Tests und beschränken sich inhaltlich auf den Stoff der letzten Unterrichtsstunde (inkl. der gestellten Hausaufgabe) und/oder der laufenden Stunde. Sie werden in der Regel nicht angekündigt und sind auf höchstens 10 Minuten beschränkt.

In einer Klasse/Lerngruppe dürfen pro Tag nicht mehr als eine und pro Woche (Mo - Fr) nicht mehr als drei Klassenarbeiten oder Tests stattfinden.

Die Koordination der Termine von Klausuren in den Klassen 11 und 12 erfolgt durch den Oberstufenkoordinator. Terminliche Probleme in den Klassen 5-10 regelt der Klassenleiter.

Schülervorlagen für schriftliche Leistungsermittlungen müssen verständlich abgefasst und gut lesbar sein. Ein Diktieren der Aufgabenstellung hat zu unterbleiben um Verständnisprobleme auszuschalten.

In den ersten 2 Unterrichtstagen nach den Weihnachts- und den Osterferien dürfen keine Klassenarbeiten geschrieben werden. Nachschreibarbeiten sind von dieser Regel ausgeschlossen.

Klassenarbeiten und Tests mit mehr als einem Drittel unter „ausreichend“ liegender Noten (unter 04 Punkten in den Klassen 11 und 12) müssen vor der Rückgabe an den Schüler dem Schulleiter zur Genehmigung vorgelegt werden.

Klassenarbeiten, die aus Krankheitsgründen oder wegen einer schulischen Beurlaubung versäumt wurden, sollen in den Klassen 5 bis 9 nachgeschrieben werden. Die Entscheidung liegt beim Fachlehrer. In den Klassen 10 bis 12 müssen sie nachgeschrieben werden. In der Regel soll das am nächstfolgenden zentralen Nachschreibtermin, einem unterrichtsfreien Samstag, erfolgen. Die Nachschreibarbeit muss im Anforderungsniveau der versäumten Arbeit entsprechen; im Bereich des Stoffes soll sie in der Regel der versäumten Klassenarbeit entsprechen.